

Rund 160 Skifahrer saßen auf Sessellift fest

Auf dem Kasberg in Grünau im Almtal sind am Donnerstag rund 160 Skifahrer auf einem Sessellift festgesessen. Ein Großaufgebot an Einsatzkräften konnte die Wintersportler mit Hilfe von vier Hubschraubern bergen.

Technischer Defekt beim Lift

Gegen Mittag kam es zum technischen Defekt bei der so genannten Ochsenkogelbahn. Beim Einschalten des Notantriebes dürfte dann eine Welle gebrochen sein, der Lift stand still. Zu diesem Zeitpunkt hatte es am Berg rund fünf Grad.

Ein Großaufgebot an Einsatzkräften - darunter Bergrettung, Alpinpolizei, Rotes Kreuz, Feuerwehr, drei ÖAMTC-Notarzthubschrauber (C10, C14, C15) und ein Polizeihubschrauber - wurde zum Einsatzort gerufen.



Bergung mit Spezialgeräten und Tau

Die Retter wurden zu den Liftstützen geflogen, mit Hilfe eines Spezialgerätes konnten die meisten aus den Sesseln geborgen und direkt abgeseilt werden, wie ein Sprecher des ÖAMTC mitteilte. 17 Festsitzende konnten aufgrund des unwegsamen Geländes nur mit Hilfe eines Taus vom Hubschrauber ausgeflogen werden.

Keine Verletzten, aber einige unter Schock

Für die geborgenen Wintersportler verteilte das Rote Kreuz Wärmedecken. Verletzte habe es nach Angaben der Notärzte in den Hubschraubern nicht gegeben, einige der Geretteten seien jedoch unter Schock gestanden. Kurz vor 15.30 Uhr war der Einsatz abgeschlossen.

